

## Serie: Teil 7



## So haben die Kreisverbände gewählt:

### KV Göttingen

Die Spitze des neuen Kreisvorstandes in Göttingen:

#### 1. Kreisvorsitzende:

Roswitha Reiß

#### 2. Kreisvorsitzender:

Helmut Kurre

#### Kreisschatzmeisterin:

Imme Linnemann

#### Schriftführerin:

Giesela Diedrich

#### Sprecherin der Frauen:

Irma Elend

Aus 57 Ortsverbänden des SoVD Göttingen waren 87 Delegierte zur Kreisverbandstagung gekommen, um die Geschicke ihres Kreisverbandes für die nächsten Jahre festzulegen. Bei der Wahl des Vorstandes wurde einstimmig Roswitha



Reiß zur Vorsitzenden gewählt. Auch die weiteren Wahlen der Vorstandsposten verliefen einstimmig. Die wiedergewählte Vorsitzende Roswitha Reiß konnte u. a. auch die Landesfrauensprecherin des SoVD Niedersachsen, Elisabeth Wohlert, begrüßen, die im Anschluss noch die Gelegenheit nutzte und das Gremium in Sachen „Frauenpolitik“ umfassend informierte. Einen Rückblick hielt sie über die durchgeführten Veranstaltungen wie die Landesfrauenkonferenz im März oder auch verschiedene Angebote für Frauen wie die „Verwöhntage“ und verschiedene Seminare z.B. zum Thema Demenz. Auch über die Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales zum Thema „Selbstuntersuchung der Brust – Tastsinn“ informierte sie. Einen Hinweis gab sie auf den im Jahr 2003 am 8. März anstehenden Internationalen Frauentag in Bad Bevensen und auf die Veranstaltung „Älter werden behinderter Menschen“, die in Kooperation mit der Ev. Akademie Loccum im Oktober stattfindet.

Als ein weiterer Höhepunkt dieser Tagung gestalteten sich die zahlreichen Auszeichnungen verdienstvoller Mitglieder. So wurde u. a. Georg Junghans für sein 47jähriges ehrenamtliches Engagement mit dem Goldenen Ehrenschild belohnt. Darüber hinaus wurde er zum Ehrenvorsitzenden im SoVD Göttingen ernannt.

### KV Goslar

Die Spitze des neuen Kreisvorstandes in Goslar:

#### 1. Kreisvorsitzender:

Hans-Wilhelm Saul

#### 2. Kreisvorsitzender:

Manfred Hiltmann

#### Kreisschatzmeister:

Peter Lumme

#### Schriftführerin:

Ursula Fuht

#### Sprecherin der Frauen:

Ingeborg Hagemeyer

Anlässlich der Kreisverbandstagung konnte der alte und neue Vorsitzende Götz Bokemüller Delegierte aus 44 Ortsverbänden begrüßen. So stellte das Gremium einhellig und stolz fest: „Wir sind mehr als nur ein Zusammenschluss von Kaffee trinkenden Senioren“. Diesen Satz konnte der 2. Landesvorsitzende, Horst Wendland, der als Vertreter des SoVD Landesvorstandes, zur Tagung angereist war, auch nur unterstreichen: „Wir sind Partner in sozialen Fragen und genießen einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft“.

Als Gäste konnte Bokemüller u.a. Bad Harzburgs Bürgermeister Ralf Abrahms und den Landtagsabgeordneten Stefan Grote sowie die SoVD Bundesschatzmeisterin Ingeborg Saffe begrüßen. Auch sie konnten die hervorragenden Leistungen des SoVD Goslar nur bestätigen. So konnten die Politiker auch grünes Licht für die derzeitigen Verhandlungen zwischen Kreis und der Initiative des SoVD in Sachen zeitlich beschränkte Parkerleichterung für Behinderte geben.

In einem ausführlichen Bericht wurden die Delegierten über die aktuellen Zahlen aus der Geschäftsstelle informiert. So werden jährlich ca. 273 Verfahren im Schwerbehindertenrecht und zwischen 58 und 118 im Bereich der Rentenversicherung geführt. Aber auch auf dem Gebiet der Pflege- und Krankenversicherung und im Entschädigungsrecht werden die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle gefordert.

Zum Abschluss der Tagung galt Bokemüllers dank selbstverständlich auch ganz besonders der Basis des SoVD – den Ortsverbänden und den engagiert ehrenamtlich Tätigen. „Unsere Mitgliederzahlen gehen stetig nach oben. Das macht Mut, ist Verpflichtung und Herausforderung weiterhin daran zu arbeiten, die Entscheidungen in Politik und Gesellschaft so zu beeinflussen, dass soziale Gerechtigkeit eine tragende Säule in Deutschland bleibe, so Bokemüller abschließend.

Zu guter letzt erhielt der SoVD Goslar ein originelles Dankeschön von der Bundesschatzmeisterin Ingeborg Saffe überreicht: Eine symbolische Aktie vom Neubau der Bundesgeschäftsstelle. Auch der SoVD Goslar hat dem Bundesverband 500 Euro überwiesen. Weitere 500 Euro spendete der Kreisverband zudem an die GZ/DRK Fluthilfeaktion.

### KV Cuxhaven

Die Spitze des neuen Kreisvorstandes in Cuxhaven:

#### 1. Kreisvorsitzender:

Hans-Wilhelm Saul

#### 2. Kreisvorsitzender:

Rudolf Bohling

#### 2. Kreisvorsitzende/r:

Gerd Andren und Lilo Görlich

#### Kreisschatzmeister:

Hans-Dieter Schmidt

#### Schriftführerin:

Anneliese Baacke

#### Sprecherin der Frauen:

Lilo Görlich

Eine sehr erfreuliche Mitteilung machte der alte und neue 1. Vorsitzende des Kreisverband Cuxhaven im Sozialverband Deutschland, Hans Wilhelm Saul den fast 90 Delegierten der Kreisverbandstagung: „Wir liegen bei den Mitgliedszahlen nach wie vor im starken Aufwärtstrend und peilen das 6.000. Mitglied an“. Während viele andere Vereinigungen über Mitgliederschwund klagen, ist die Bereitschaft, dem SoVD beizutreten, größer denn je.



Das müsse man auch von einer anderen Seite betrachten, sagte auch Sauls Kollege aus der Nachbarschaft, der Stader Kreisvorsitzende und das Landesvorstandsmitglied Walter Törner. Der Sozialstaat werde löcheriger, „und dann kommen die Leute zu uns“.

In den 56 Ortsvereinen des Kreisverbandes Cuxhaven spielt zwar nach wie vor die Geselligkeit eine große Rolle, doch immer mehr entwickelt sich der SoVD zum Dienstleister und Interessenvertreter der sozial Schwächeren und Benachteiligten. Der hauptamtliche Sozialberater Christian Winter hatte mit seinen Mitarbeiterinnen in den drei Geschäftsstellen Hemmoor, Cuxhaven und Bremerhaven alle Hände voll zu tun. Seine Leistungsbilanz zur Erstreitung vieler berechtigter Forderungen kann sich sehen lassen, wie sein Bericht belegte:

Seit 2001 werden 781 Anträge und 316 Widersprüche bearbeitet. Daraus konnten schon Zahlungen in Höhe von 1.071.681,18 Euro für die Mitglieder erwirkt werden. Im Berichtszeitraum fanden 806 neue Mitglieder zum SoVD Cuxhaven.

Unter Törners Tagungsleitung wurde nicht nur der Kreisvorstand und seine Vertreter, sondern auch die satzungsgemäßen Funktionsträger und die Delegierten für die Landesverbandstagung gewählt. Die Grüße des Landkreises überbrachte der stellvertretende Landrat Wolf-Dieter Lutz, der seit Jahrzehnten Mitglied im SoVD ist.

### KV Soltau-Fallingbostal

Die Spitze des neuen Kreisvorstandes in Soltau-Fallingbostal:

#### 1. Kreisvorsitzender:

Günter Steinbock

#### 2. Kreisvorsitzender:

Heiner Wansleben

#### 2. Kreisvorsitzende:

Liselotte Richter

#### Kreisschatzmeister:

Siegfried Schlegel

#### Schriftführerin:

Beate Büber

#### Sprecherin der Frauen:

Regina Wittenberg

Insgesamt 55 Delegierte aus 30 Ortsverbänden waren zur Kreisverbandstagung nach Walsrode angereist und wurden vom noch amtierenden Kreisvorsitzenden, Arnold Kunze begrüßt. Unter den Gästen, die Kunze weiterhin begrüßen konnte, befanden sich u. a. der Landrat des Kreises Soltau-Fallingbostal, Hermann Söder, der Bürgermeister der Stadt Walsrode, Frank Fillbrunn und der Kreisvorsitzende der AWO, Kurt Bösch. Ferner war der Filialdirektor der Hamburg Mannheimer, Herr Dickhäuser und Herr Bruns als Regionalleiter der HM nach Walsrode angereist. Von Seiten des SoVD waren Erich Gruß vom Kreisverband

Uelzen der zugleich als Mitglied im Landesvorstand fungiert sowie Heinz Hüsing vom Kreisverband Rotenburg-Wümme mit von der Partie. Als offizieller Vertreter des SoVD Landesvorstandes konnte Kunze Manfred Grönda begrüßen.

In seinem Grußwort lobte Landrat Söder die gute Arbeit des SoVD und hob hervor, dass ohne Hilfe des Verbandes viele Menschen am sozialen Abgrund stehen würden. Ähnlich lautendes Lob erhielt der SoVD Soltau-Fallingbostal von Seiten des Bürgermeisters der Stadt Walsrode. Er machte ganz klar deutlich, dass das soziale Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Funktionsträger das wichtigste Glied in der Kette sei – kurz: nur eine starke Basis, kann solche Erfolge erzielen.

Im weiteren Verlauf der Tagung trug der noch amtierende Vorsitzende Arnold Kunze seinen Geschäftsbericht vor. Hier wurde besonders die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt gelobt. Gerade die Arbeitstagungen auf Ortsverbandsebene haben zu diesem guten Zusammenspiel zugetragen. Auch die Mitgliederentwicklung kann sich sehen lassen – mit derzeit 5.486 Mitgliedern zähle der Kreisverband Soltau-Fallingbostal zu einem der großen im ganzen Land.



In der sich anschließenden Wahl gab der scheidende Vorsitzende Arnold Kunze nunmehr nach 14jähriger Amtszeit die Führung an Günter Steinbock ab. Der frisch gebackene Vorsitzende bedankte sich bei den Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen und verabschiedete die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes mit einem Präsent. Besonders aber bedankte er sich bei seinem „Lehrer“ und „Mentor“ Arnold Kunze für die gute Einweisung in die Dienste eines Kreisvorsitzenden. Für die Zukunft versprach Steinbock, die Antennen in Richtung „Jugend“ aufzustellen – die Gründung einer Integ-Gruppe ist ein anzustrebendes Ziel. Aber auch der Ausbau sämtlicher Kommunikationsmöglichkeiten um die Basis noch schneller und gezielter zu informieren, ist für ihn und sein Vorstandsteam eine Herausforderung.

### KV Osterode

Die Spitze des neuen Kreisvorstandes in Osterode:

#### 1. Kreisvorsitzender:

Hannes Selinke

#### 2. Kreisvorsitzende:

Christa Seidelmann

#### 2. Kreisvorsitzender:

Willi Großkopf

#### Kreisschatzmeisterin:

Hanna Hirschhausen

#### Schriftführer:

Rudolf Zietz

#### Sprecherin der Frauen:

Christa Seidelmann

Aus 40 Ortsverbänden trafen sich die Delegierten zur 23. Kreisverbandstagung des SoVD Osterode. Es wurde der alte Vorsitzende einstimmig auch wieder zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hannes Selinke dankte dem Gremium für das einstimmige Ergebnis und konnte den anwesenden Gästen und Delegierten einen interessanten Rückblick auf die letzten vier Jahre geben. So unterstrich er einmal mehr die Hauptaufgabe des SoVD, die Solidargemeinschaft der Rentenversicherten zu stärken und auszubauen. Dabei sei eine der Hauptforderungen, alle Erwerbstätigen in die ge-

setzliche Rentenversicherung einzubeziehen. In seinem Referat blickte er weiterhin auf die Anfänge des Reichsbundes hin. Mit der Einbeziehung unserer Ziele aus der Gründungssatzung in das Grundgesetz im Jahre 1949 ist ein entscheidender Schritt gemacht worden. Der Reichsbund war somit Mitbegründer des sozialen Rechtsstaates und erklärte sich zu einem nimmermüden Mahner.

Als Gäste konnte Selinke u. a. Landrat Bernhard Reuter und die stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Hattorf, Hannelore Gropengießer sowie den Repräsentanten des SoVD Landesvorstandes, Konrad Oertelt, begrüßen.

Der enorme Umfang ehrenamtlicher Arbeit, die im SoVD Osterode geleistet wird, wurde am Geschäfts- und Kassenbericht aber auch am Tätigkeitsbericht des Sozialberaters Bernd Behne deutlich. Mit insgesamt 5.000 Mitgliedern wird der Kreis der zu Betreuenden stetig größer. Grund dafür ist nicht zuletzt die immer komplizierter werdende Gesetzgebung und die umfangreicher werdende Rechtstätigkeit. Doch Behne zeigte sich zuversichtlich – wir finden für jeden einen Weg aus dem „Paragraphen-Dschungel“.

Auch der SoVD Osterode entschied sich dafür, eine Spende an das Rolandufer zu senden. Insgesamt 500 Euro wurden an den Bundesverband überwiesen. „Wir wollen uns auch an der Finanzierung unserer neuen bzw. alten Leitzentrale beteiligen,“ meinte Selinke stolz.

### KV Grafschaft Bentheim Berichtigung

Leider hatte sich in die Januar-Ausgabe des Niedersachsen - Echos ein Fehler eingeschlichen. Sprecherin der Frauen im Kreisverband Grafschaft Bentheim ist richtigerweise Herta Roths. Die fälschlicherweise genannte Gertrud Nüsse ist stellvertretende Kreisfrauensprecherin.

Anbei die Namen des gewählten Kreisvorstandes. Als Wiedergutmachung hat in dieser Ausgabe sogar noch das Bild vom Vorstand Raum gefunden, das in der Januar-Ausgabe aus Platzgründen fehlen musste. Die Spitze des neuen Kreisvorstandes in der Grafschaft Bentheim ist also folgender:



#### 1. Kreisvorsitzender:

Bernhard Alferink

#### 2. Kreisvorsitzende:

Sophie Bolle

#### 2. Kreisvorsitzender:

Friedrich Roths

#### Kreisschatzmeister:

Kurt Hinkel

#### Schriftführer:

Karl-Heinz Bach

#### Sprecherin der Frauen:

Herta Roths

**Pflege-Notruftelefon  
Niedersachsen**

Jetzt Montags-Freitags  
von 8 Uhr bis 20:00 Uhr

0180 2000 872

pro Anruf 0,062 € (+ 0,12 Pf.)

Alle Anrufe werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt.

SoVD  
Niedersachsen